

GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs lesen Sie:

Angedacht.....	2	Kontakte	10
2. Pfarrstelle.....	3	Freud und Leid.....	11
Besondere Gottesdienste.....	4	Geburtstage.....	12
Ab ins Grüne	5	Kirche mit Kindern	14
Bilder aus der Gemeinde.....	6	Glaubensimpuls.....	15
Termine	7		
Gottesdienste in Plattling/Otzing	8/9		



Zu Hause hab ich ihn. Auf dem Sofa. Meinen Lieblingsplatz. Zugegeben, mittlerweile hat meine Tochter den Platz auch für sich entdeckt, also teilen wir ihn uns. Haben Sie auch so einen Lieblingsplatz daheim? Im Wohnzimmer oder vielleicht auch woanders?

Tatsächlich ist der auf dem Sofa nicht mein einziger. Es gibt noch einen draußen. An der Isar unter den Lindenbäumen. Da gehe ich so gerne spazieren. Genieße das Rauschen des Wassers und das der Blätter. Wie die Sonne zwi-



Foto: Lotz

schendurch immer wieder sich ihren Weg bahnt und schöne Schattenspiele macht.

Dort draußen überlege ich gern. Auch, ob Gott wohl so einen Lieblingsplatz hat. Ich glaube ja, dass es unsere wunderschöne Erde ist.

Wenn es sie nicht wäre, dann hätten wir bestimmt nicht so viele wunderbare unterschiedliche Pflanzen, Blumen und Bäume. Bestaunen wir die Vielfalt an Tieren, von winzig klein bis riesengroß, an Land, im Meer und im Himmel. Und natürlich so

viele verschiedene Menschen auf der Welt, die alle lieben, lachen, leben wollen, die Hunger und Durst haben.

Dass es nicht selbstverständlich ist, satt zu werden und genug zu essen zu haben, daran denken Menschen auf der ganzen Erde zu unterschiedlichen Zeiten. Aber alle einmal im Jahr. Sie teilen und danken.

Am Erntedankfest tun wir das auch. Dieses Jahr vielleicht noch einmal bewusster.

Gott hat uns Menschen beauftragt seinen Lieblingsplatz zu bewahren und zu behüten. Damit er Freude daran hat, aber besonders, damit auch wir als seine Ebenbilder Freude haben, Essen anbauen und Ernten können und Wasser zum Trinken finden.

„Ihr dürft diese Erde bebauen, aber ihr müsst sie auch bewahren.“ (1. Mose 2,15)

Wenn wir dieses Jahr miteinander Erntedank feiern, dann feiern wir Gottes Lieblingsplatz, unsere schöne Erde. Wir danken ihm für diese wundervolle Erden und für alle, die sich für sie einsetzen.

Tun wir auch das unsere dazu.

Ihnen eine gesegnete Zeit!

Ihre Pfarrerin *Karolin Berglmeier*

HERZLICH WILLKOMMEN!



EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST am 9. Oktober 14 Uhr mit Dekan Jörg Breu mit Empfang im Anschluss

Bitte beachten Sie:

Der Gottesdienst und die Gemeindeveranstaltung finden nach den zu dieser Zeit gültigen Hygieneregeln statt.

Grüß Gott zusammen!

Voraussichtlich ab 1. Oktober werde ich in der Kirchengemeinde Plattling mit ihren dazugehörigen Ortschaften als neue „zweite“ Pfarrerin tätig sein. So möchte ich Ihnen meinen Werdegang kurz vorstellen:

Begonnen hat alles – nun, eigentlich schon, als ich mit vier Jahren den Kindergottesdienst meiner damaligen Gemeinde entdeckte. Spätestens da wurde die Freude an Gott in mir geweckt, verbunden mit dem Gefühl, in Glauben und Kirche ein Zuhause gefunden zu haben. Nach der Konfirmandenzeit folgten die Mitarbeit im Kindergottesdienst und – in Ermangelung evangelischer Jugendarbeit – in der katholischen Jugend. Mit dem nahenden Abitur kam schließlich die Entscheidung für das Theologiestudium.

Die Studienzeit verbrachte ich in Neuen-dettelsau, Marburg, Heidelberg und Erlangen – unterbrochen und ergänzt durch eine klinische Seelsorgeausbildung in den USA, ein paar Semester Philosophie und

Psychologie, die Arbeit in einem Kinder- und einem Altenheim sowie einem Heim für schwerstbehinderte Kinder. Im Vikariat war ich in Dachau eingesetzt, gefolgt von Pfarrstellen in Schongau, Illertissen, Straubing und Hengersberg.

Neben der Gemeindegemeinschaft bin ich in der Notfallseelsorge und als Dekanatsjugendpfarrerin tätig – zwei Bereiche, die mir am Herzen liegen und die ich – da in Landkreis und Dekanat bleibend – weiterführen kann.

Plattling ist nun also meine nächste Station, und ich bin gespannt auf die kommenden Jahre an der Isar – auf Sie, auf Ihre Gemeinde, auf gute Gespräche, gemeinsame Projekte und fruchtbringende Erfahrungen in unserem Glauben.

Mein Name ist Astrid Sieber, ich bin 54 Jahre alt und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und unser gemeinsames Wirken.

ERNTEDANK



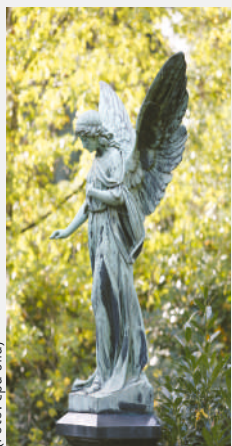
Familiengottesdienst „Von Bienen und Blütenstaub“

mit Vorstellung
der neuen Konfirmand*innen
am 2. Oktober um 9:30 Uhr

Im Anschluss mit gemütlichem Beisammensein und Gaben-
versteigerung

*Bitte beachten Sie:
Der Gottesdienst und die Gemeindeveranstaltung finden nach den zu dieser Zeit
gültigen Hygieneregeln statt.*

EWIGKEITSSONNTAG



(Foto: epd bild)

GOTTESDIENSTE ZUM GEDENKEN AN DIE
VERSTORBENEN AM 20. NOVEMBER 2022

9:30 UHR DREIEINIGKEITSKIRCHE
14:00 UHR ST. JAKOB

Wir erinnern uns am Ewigkeitssonntag in besonderer Weise an die Verstorbenen seit dem 1. Advent 2021 und der vergangenen Jahre. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze entzündet. Wir beten für die Angehörigen und alle anderen, die mittrauern. Zugleich wollen wir uns von Gottes Nähe trösten lassen, die auch über den Tod hinweg bleibt.

GE(H)MEINSAM UNTERWEGS

Wir laden herzlich einem besonderen Gottesdienst am 25. September. Gemeinsam wollen wir in der Dreieinigkeitskirche Gottesdienst feiern und im Anschluss noch eine kleine Rundwanderung durch unser schönes Plattling machen. Familienfreundlich gestaltet ist der Weg als Komoot-Tour von EBO e.V. und dem Donaudekanat angelegt worden – es warten verschiedene Highlights und auch ein kleiner Zwischenstopp am Spielplatz. Jeder kann individuell losstarten und in seinem Tempo laufen.



Wer lieber etwas schneller unterwegs ist, kann auch eine kleine Fahrradtour zur Isarmündung anschließen.

Und wie geht's? Sie erhalten vorab einen QR-Code vor Ort, den Sie mit dem Handy scannen - und schon können Sie loslaufen oder losradeln!

Was, wenn ich beim Familiengottesdienst nicht kann, aber den Weg mit meinem Kindern trotzdem gehen will oder schlechtes Wetter ist?

Kein Problem, der Weg und die Radltour sind dauerhaft auf Komoot verfügbar und wir stellen auch ein paar kleine Impulse mit ein.

Die wichtigsten Infos noch einmal auf einen Blick:

Wann? 25. September 2022 um 9:30 Uhr

Wo? Dreieinigkeitskirche Plattling

Wohin? Freie Wahl zwischen Wanderung oder Radltour

Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst mit Euch!



Unsere 9 konfirmierten Jugendlichen



Abschied von Pfrin. Esther Jumel-Rein



Freiluftgottesdienste im Kirchenpark



GRUPPEN UND KREISE

05.09.2022	Kochclub für Männer	18:00 Uhr im Gem.haus, OG
15.09.2022	Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
19.09.2022	Bastelkreis	14:30 Uhr im Gemeindesaal
01.10.2022	Konfi-Tag	9:30 Uhr im Gemeindehaus
10.10.2022	Kochclub für Männer	18:00 Uhr im Gem.haus, OG
13.10.2022	Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
17.10.2022	Bastelkreis	14:30 Uhr im Gemeindesaal
07.11.2022	Kochclub für Männer	18:00 Uhr im Gem.haus, OG
10.11.2022	Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
14.11.2022	Bastelkreis	14:30 Uhr im Gemeindesaal
19.11.2022	Konfi-Tag	9:30 Uhr im Gemeindehaus



Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen



IN PLATTLING

04.09.2022	12. Sonntag n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst	
11.09.2022	13. Sonntag n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	
18.09.2022	14. Sonntag n. Trinitatis Prädikant Martin Liebl	9:30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig mit Kindergottesdienst	
25.09.2022	15. Sonntag n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst	
02.10.2022	Erntedank Pfarrerin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen	
09.10.2022	17. Sonntag n. Trinitatis Dekan Jörg Breu	14:00 Uhr Einführung Pfrin. Astrid Sieber	
16.10.2022	18. Sonntag n. Trinitatis Pfarrerin Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig mit Kindergottesdienst	
23.10.2022	19. Sonntag n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	
30.10.2022	20. Sonntag n. Trinitatis Vikar Ralph Natschke-Scherm	11:00 Uhr Mini-Gottesdienst 9:30 Uhr Gottesdienst	
06.11.2022	Dritt. Sonntag d. KJ Prädikant Martin Liebl	9:30 Uhr Gottesdienst	
13.11.2022	Vorletzter Sonntag d. KJ Vikar Ralph Natschke-Scherm	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	
16.11.2022	Buß- und Bettag Pfarrerin Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst	
20.11.2022	Ewigkeitssonntag Pfarrerin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig mit Kindergottesdienst	
27.11.2022	1. Advent Pfarrerin Karolin Gerleigner	14:00 Uhr Andacht, St. Jakob 9:30 Uhr Familiengottesdienst	



IN OTZING

24.09.2022	Vorabend zum 15. So. n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	18:00 Uhr Gottesdienst
29.10.2022	Vorabend zum 20. So. n. Trinitatis Vikar Ralph Natschke-Scherm	18:00 Uhr Gottesdienst

WICHTIGE INFORMATION

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Wie Sie alle mitbekommen steht uns ein Winter bevor, der energietechnisch und auch im Bezug auf Corona noch absolut ungewiss ist.
Auch wir als Gemeinde werden unseren Anteil haben an den Sparmaßnahmen und den Überlegungen, wie wir alle sicher durch diese Situationen kommen. Das betrifft sicherlich auch mögliche

Gottesdienste im Otzinger Kirchlein sowie unser Heizverhalten im Gemeindehaus und der Dreieinigkeitskirche.
Der Kirchenvorstand wird sich diesbezüglich eingehend beraten und Sie auf dem Laufenden halten. Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen, dass wir gute Möglichkeiten finden.
Im Namen des Kirchenvorstandes,
Ihre Pfarrerin Karolin Gerleigner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Plattling

Unsere Kirchen:

Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling
Preysingstraße 9, 94447 Plattling
pfarramt.plattling@elkb.de

Otzinger Kirchlein
Goethestraße 9, 94563 Otzing

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



Youtube



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de

Pfarrerin
(0,5 Stelle)
Ab 1.10.2022



Astrid Sieber

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 9
astrid_sieber@web.de

Vikar
in Elternzeit bis Ende Sept.
2022



Ralph Natschke-Scherm

Telefon: 0991 - 99928179
ralph.natschke-scherm@elkb.de

Pfarramt



Steffi Lustinec
(Sekretärin)

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten:
Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

Vertrauensmann des KV
und **Chorleiter**



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39
kontakt@martinschoenberger.de

Mesner
(in Plattling)



Markus Brandt

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit:
Freitag 15 -17 Uhr

Reinigungskraft
und **Vertreterin der MAV**



Angelika Weber

Hausmeister



Thomas Monat

Bankkonten

Spenden
Kirchgeld

IBAN

DE78741500000760010298 Sparkasse Deggendorf
DE15741500000760004739 Sparkasse Deggendorf

BIC

BYLADEM1DEG
BYLADEM1DEG

Alle Fotos auf Seite 10: Privat,
soweit nicht anders angegeben



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spietipp mit Taschenlampe

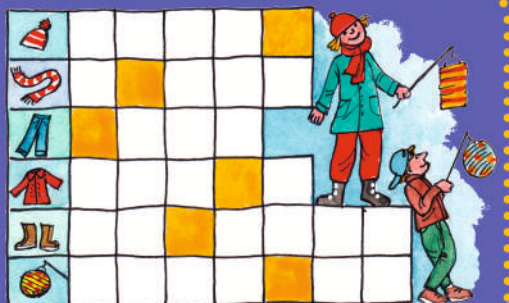
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangefeld richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufklärung: kirche



für Neugierige RELIGION

DARF MAN MIT SPENDEN PRAHLEN?

Die allermeisten, die ihr Portemonnaie für einen guten Zweck weit öffnen, bleiben lieber unerkannt. Sie geben stillschweigend das Gute zurück, das sie selbst erfahren haben. Oder schweigen über eigenen Großmut, weil Jesus gebot: „Wenn du Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut“ (Matthäus 6,3).

Doch nicht immer ist die anonyme Spende die bessere. Ab 10.000 Euro müssen politische Parteien ihre Herkunft aufdecken. „Sie sollten es schon ab 2.000 Euro tun“, fordern kritische Stimmen. Großspender können auch Probleme bereiten. Die größte Einzelspenderin für die Weltgesundheitsorganisation WHO, die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung, erwirtschaftet ihr Vermögen unter anderem, indem sie sich an Konzernen wie Coca-Cola beteiligt. Engagiert sich die WHO gegen übermäßigen Zuckerkonsum, untergräbt sie das Geschäftsmodell ihrer größten Geldgeberin.

Wer sein Geld einer Umwelt- oder Hilfsorganisation anvertraut, will daher sicher sein, dass sie frei von fremden politischen oder wirtschaftlichen Interessen arbeitet. Greenpeace nimmt aus dem Grund keine staatliche Zuwendung an, prüft Eingänge über 1.000 Euro und lehnt jegliche Unternehmensspende ab. Brot für die Welt und Ärzte ohne Grenzen kooperieren nicht mit Unternehmen, die Waffen produzieren, fossile Energie fördern, an Tabak, Alkohol, Sex und Glücksspiel verdienen.

Der Theologe und Fundraisingexperte Thomas Kreuzer erklärt sich den Ausspruch Jesu („Lass die linke Hand nicht wissen, was die rechte tut“) so, „dass es darum geht, nicht eitel vor Gott dazustehen. Die Spende soll nicht kalkuliert und rational kommen, sondern von Herzen.“ Jesus selbst hat auch eine Spenderin öffentlich gelobt: die arme Witwe mit ihrem einen Heller. Das bisschen Geld war alles, was sie hatte (Markus 12,41-44). Und als der reumütige Judas den Hohepriestern am Jerusalemer Tempel die Silberlinge für den Verrat an seinem Meister zurückbrachte, nahmen sie das Geld nicht für den Tempelschatz an: „Denn es ist Blutgeld“ (Matthäus 27,6).

Verwerflich ist nicht die öffentliche Spende, sondern die Gabe mit Kalkül und aus unlauteren Motiven: eigenes Fehlverhalten reinwaschen, statt es abzustellen; Einfluss auf mögliche Kritiker nehmen, sie finanziell abhängig machen; die Spende mit einem Deal verbinden – Geld gegen Einfluss. Es ist nobel, über die eigene Spende zu schweigen. Es gibt auch Gründe, offen über sie zu reden. Das muss nicht gleich Prahlerei sein. Und oft ist es gut zu wissen, von wem das Geld kommt.

BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,
wir bieten wieder vermehrt Angebote für Kinder und mit Kindern an. Bitte achtet im Gottesdienstplan auf unser Symbol!

Wir freuen uns auf euer Kommen zu den Familiengottesdiensten,

Kindergottesdiensten (ab Vorschulalter!) und zu den Minigottesdiensten (ab 0 Jahren).

Eure Pfarrerin
Karolin Gerleigner mit Team

Kindergottesdienst

- 18. September
- 16. Oktober
- 20. November

Mini-Gottesdienst

- 23. Oktober



**KIRCHE MIT
KINDERN**